

Von Frau
zu Frau
MEINE GESCHICHTE

Karin auf der
traumhaften Terrasse
ihrer Wohnung. Bei
schönem Wetter malt
sie dort ihre Bilder

Karin (43) verwirklicht ihren Traum auf Teneriffa

Die Malerei macht mich endlich glücklich

Karin Tauer verdiente hier in Deutschland viel Geld. Aber sie war so unzufrieden, dass ihr Körper rebellierte. Da zog sie auf die Kanareninsel

Wenn ich auf meiner Dachterrasse frühstücke und an einer Tasse Kaffee nippe, fühle ich mich rundum wohl. Seit ich hier auf Teneriffa lebe, begrüße ich jeden neuen Tag mit einem Lächeln. Dann schnappe ich meinen Mischlingshund „Mokka“ und laufe mit ihm durch die weiten Bananenplantagen. Danach habe ich reichlich Energie, um mich ins Atelier zu setzen und neue Bilder zu malen. Meine Kunst kommt an. Das macht mich glücklich. Viele Leute besuchen mich in meinem Atelier in einer alten Villa im Herzen von Puerto de la Cruz. Aber auch aus Deutschland kommen Anfragen. Ich bin total froh, dass meine Mühe jetzt belohnt wird. Denn so weiß ich, dass mein neu eingeschlagener Weg der richtige war.

Bis zum Jahr 2000 lebte ich mit meinem Mann Michael und meiner dreijährigen Tochter Isabelle in Würzburg. Michael organisier-

te Musikveranstaltungen, und ich baute mir eine Werbeagentur auf. Wir arbeiteten und wohnten in einem Haus. Das hatte den Vorteil, dass wir unsere Tochter betreuen konnten, bedeutete aber auch, dass es keine Auszeit mehr gab. Das Telefon klingelte rund um die Uhr. Ich konnte mir viel leisten, spürte jedoch, dass mir das Leben entglitt. Schließlich reagierte mein Körper: Ich fiel mehrmals in Ohnmacht. Mein Arzt war ratlos, denn organisch war ich gesund.

Doch das Ganze machte mich nachdenklich. Ich brauchte Urlaub, flog deshalb mit der Familie nach Teneriffa. Und diese Insel im Atlantik gab mir Kraft. „Lass uns hierbleiben“ sagte ich spontan zu meinem Mann. Und tatsächlich: Einige Monate später starteten wir dort ein neues Leben – ich als Künstlerin.

Der Anfang war nicht leicht. Wir lebten sehr bescheiden. Aber



Ihre Arbeiten stellt Karin in ihrem Atelier aus (oben). Obwohl sie fleißig arbeitet, gönnt sie sich und ihrem Körper auch Auszeiten, entspannt bewusst (links)



ich fühlte die längst verschüttete Kreativität wieder in mir erwachen und war glücklicher denn je. Nur mein Mann hielt das neue Leben nicht aus. Ihm fehlte Deutschland, der quirlige Alltag, das bessere Einkommen. Er wollte zurück. Wir trennten uns. Unsere Tochter blieb bei mir. Ich suchte uns eine Wohnung und fand eine Etage in einer alten Villa in einer Bananenplantage.

Heute bin ich erfolgreich. Ich schaffe Bilder und Skulpturen, auf die ich stolz bin und die ich an Sammler verkaufe. Außerdem lade ich Touristinnen ein, sich in meinem Atelier künstlerisch auszuprobieren. Was ich mache, mache ich mit ganzem Herzen. Und Ohnmachtsanfälle hatte ich hier auch nicht mehr. Weil ich jetzt endlich eins mit mir bin.

Aufgezeichnet von ANDREA MICUS

i Teneriffa: Hier locken auch Steuervorteile

◆ Vor allem Deutsche, aber auch Italiener und Südamerikaner wandern nach Teneriffa aus. Die Insel gehört zwar zu Spanien, ist aber steuerlich dem Festland gegenüber durch eine Ausnahmeregelung im Vorteil. Das ist besonders für Firmen und

Menschen, die sich selbstständig machen wollen, interessant. Dazu kommt das ganzjährig milde Klima, das auch immer mehr Familien anlockt. In vielen Orten der Insel gibt es internationale oder deutsche Schulen wie beispielsweise in Puerto de la Cruz.